

Wenn wir erklimmen

1. Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,
steigen dem Gipfelkreuz zu,
in unsern Herzen brennt eine Sehnsucht,
die läßt uns nimmermehr in Ruh.

**∴ Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir, ∴**

2. Mit Seil und Hacken, den Tod im Nacken,
hängen wir an der steilen Wand.
Herzen erglühen, Edelweiß blühen,
vorbei geht's mit sicherer Hand.
∴ Herrlich Berge ... ∴

3. La Montanara und Fudschijama,
Berge sind überall schön.
Gletscher und Sonne, Herzen voll Wonne,
herrlich die Sterne zu sehen.
∴ Herrlich Berge ... ∴

4. Fels ist bezwungen, frei atmen Lungen,
ach, wie so schön ist die Welt.
Handschlag, ein Lächeln, Mühen vergessen,
alles aufs Beste bestellt.
∴ Herrlich Berge ... ∴

5. Beim Alpenglühen heimwärts wir ziehen,
Berge, die leuchten so rot.
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

**∴ Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind treu. ∴**